

Presseinfo FISU Games

Inklusion im Hochschulsport weiterdenken: Rhine-Ruhr 2025 Sports and Inclusion Summit setzt zukunftsweisende Impulse

(Bochum, 19.07.2025) Der Rhine-Ruhr 2025 Sports and Inclusion Summit am 19. Juli 2025 in Bochum stand ganz im Zeichen von Vielfalt, Teilhabe und Inklusion im internationalen Hochschulsport. Der Summit fand im Rahmen der Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games Summer als eine gemeinsame Veranstaltung der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen und des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbands (adh) statt. Er brachte hochkarätige Vertreterinnen und Vertreter aus Sport, Wissenschaft und Politik zusammen. Ergebnis des partizipativen Austauschs ist das „Rhine-Ruhr 2025 Initiative Paper“, das konkrete Perspektiven und Empfehlungen für eine inklusivere Ausrichtung zukünftiger nationaler und internationaler Sportgroßveranstaltungen, wie die FISU World University Games Summer, formuliert.

Erstmals in der Geschichte der FISU World University Games Summer wurde mit 3x3 Rollstuhlbasketball ein Parasport-Wettbewerb in das Programm der Sommerspiele integriert. Der adh hatte diese Initiative beim Internationalen Hochschulsportverband FISU angeregt und erfolgreich eingebracht.

Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes Nordrhein-Westfalen, erklärte: „Als Landesregierung setzen wir uns seit vielen Jahren für eine inklusivere Sportlandschaft in Nordrhein-Westfalen ein, um Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen eine selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen. Es freut mich sehr, dass unser Einsatz im Sportland NRW nun auch im internationalen Hochschulsport Wirkung zeigt und wir mit Blick auf die FISU World University Games Summer wichtige Impulse für mehr Inklusion setzen können.“

Der adh-Vorstandsvorsitzende Jörg Förster betonte: „Mit dem Vorschlag an die FISU, Parasport-Wettbewerbe in die FISU Summer Games zu integrieren, ist dem adh ein bedeutender Meilenstein auf dem Weg zu mehr Teilhabe und Vielfalt im internationalen Sport gelungen. Die inklusive Ausrichtung der FISU Summer Games setzt ein wegweisendes Zeichen für künftige nationale wie internationale Veranstaltungen. Wir freuen uns, sowohl im Team Studi als auch im bundesweiten Hochschulsport sichtbar machen zu können, was gelebte Inklusion im Sport bedeutet.“

Das vorgestellte „Initiative Paper“ versteht sich nicht als Abschluss, sondern Anstoß für einen fortlaufenden gemeinsamen Entwicklungsprozess. Es formuliert Impulse für strukturelle Veränderungen – etwa durch barrierearme Veranstaltungsinfrastruktur, inklusive Bildungsangebote, digitale Zugänge, partizipative Prozesse sowie eine verstärkte mediale Sichtbarkeit inklusiver Leistungen. Ziel ist es, Inklusion dauerhaft als Grundprinzip im internationalen und nationalen Hochschulsport zu verankern.

FISU-Präsident Leonz Eder unterstrich: „Ich bin sowohl dem adh als auch der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen sehr dankbar für die Initiative, dem Thema Inklusion in seiner vollen Dimension eine Plattform errichtet zu haben, welche hoffentlich weit über die Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games Summer hinaus Wirkung entfalten wird. Damit unterstützen sie die Bemühungen der FISU, welche Parasportarten erstmals im Rahmen der Winterspiele 2025 in Turin eingeführt hat. Inklusion bedeutet für die FISU unter anderem auch, dass die Parasportarten in die Organisation der FISU Games integriert und zeitlich separat organisiert werden. Dies ist mit 3x3 Rollstuhlbasketball hier der Fall.“

Die FISU wird mit dem Gastgeberland Südkorea auch bei den nächsten Sommerspielen 2027 in Chungcheong einen weiteren Schritt gehen: Die Einführung von Para-Taekwondo im Programm zeigt, dass der eingeschlagene Weg international fortgesetzt wird.

Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner des „Initiative Papers“ verstehen die Ergebnisse des Summits als Impuls für einen offenen, lernorientierten und partnerschaftlich gestalteten Dialogprozess mit nationalen und internationalen Partnerinnen und Partnern auf dem Weg zu einer inklusiveren Sportwelt.

Kostenfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke

- [Pressebilder Sports and Inclusion Summit](#)
- [Pressebilder Team Studi](#)

Weitere Infos

- [Factsheet Team Studi](#)
- [adh-Website](#)
- [Event-Website](#)
- [Wettkampfplan](#)

Kontakt adh

Julia Frasch
Öffentlichkeitsreferentin
Tel.: +49 163 2086114
E-Mail: frasch@adh.de

Nina Haller
Content Managerin
Tel.: +49 163 2086113
E-Mail: haller@adh.de

Niklas Walter
Content Manager
Tel.: +49 157 38469882
E-Mail: walter@adh.de

Annika Saunus
PR-Assistentin
Tel.: +49 157 78901396
E-Mail: assistentz-redaktion@adh.de